

## Abwassertechnischer Ausbau in Grünhain wird 2014 erfolgreich abgeschlossen

Auf 4 Baustellen gleichzeitig führt der Zweckverband Wasserwerke Westergelände (ZWW) derzeit den weiteren abwasserseitigen Ausbau in Grünhain durch. Damit lässt sich noch in 2014, so der Verbandsvorsitzende des ZWW Joachim Rudler, das Gewerbegebiet Grünhain an der Kühnhaiders Straße vollständig an die neu ausgebaute Kläranlage anschlie-

ßen. Für das bestehende Gewerbe werden damit wichtige infrastrukturelle Voraussetzungen geschaffen, aber auch für mögliche weitere Gewerbesiedlungen. Bisher erfolgte die Entwässerung weiter Teile des Gewerbegebietes und des hinteren Bereiches der Wohnbebauung an der Zwönitzer Straße weitestgehend dezentral. Dies führte

dazu, dass der alte „Regenrückhaltungsteich“ unterhalb des Blockes Zwönitzer Straße 82 zeitweise Schaumbildungen und mitunter violette Farbgestaltung annahm. Für uns alle kein haltbarer Zustand, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Deshalb musste die bestehende Abwasserverbindungsleitung von der Kläranlage Grünhain entlang

des Moosbaches bis Ortsausgang Grünhain in Richtung Zwönitz verlängert werden. Zur Aufnahme des zusätzlichen Schmutzwassers war es notwendig, die Kapazität der vorhandenen Kläranlage an der Oswaldtalstraße von 2.500 Einwohnergleichwerten auf 3.000 Einwohnergleichwerte zu erweitern und dies mit einer weit-

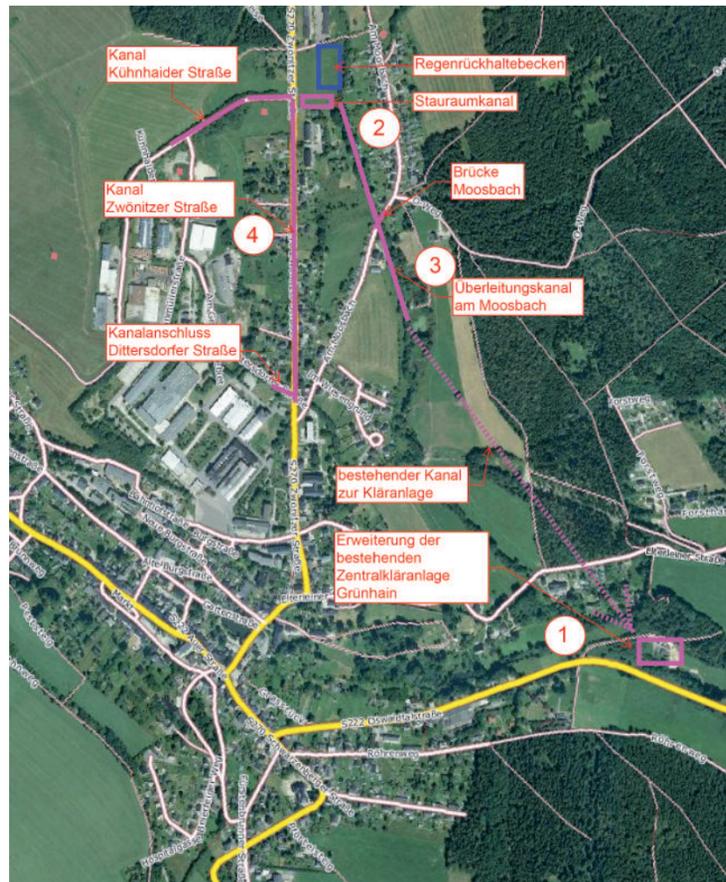
aus besseren Reinigungsleistung als bisher. Am Standort des alten „Regenrückhaltungsteiches“ wird ein modernes Regenrückhaltebecken mit vorgelagertem Stauraumkanal errichtet. Somit gelangen die im Gebiet massiv anfallenden Regen- und Fremdwässer dosiert in den Moosbach und das Schmutzwasser in den Verbindungssammler. Der neue Stauraumbereich wird dabei einen

Abwasserzugang zum neuen Sammler in der Zwönitzer Straße und zwei Abwasserzugänge zum neuen und zum bestehenden Sammler in der Kühnhaiders Straße haben. Mit der Fertigstellung der 4 Großbaustellen Ende August bzw. Mitte Oktober 2014 können neben dem Anschluss des Gewerbegebietes auch weitere 30 Hausanschlüsse in der Zwönit-

zer Straße umgebunden und weitere 5 Hausanschlüsse an der Brücke am Moosbach neu auf das zentrale Netz aufgebunden werden. Die Gesamtkosten aller Baumaßnahmen zusammen, so Kippig, belaufen sich auf 3,4 Mio. € und werden von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen zusammen mit knapp 50 % gefördert.



Verbandsvorsitzender Bürgermeister Joachim Rudler und Geschäftsführer Dr. Frank Kippig bei der Kontrolle der Baustelle, Kläranlage Grünhain.



Übersicht der zu errichtenden Teilortsentwässerung in Grünhain

[www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

### 1. Erweiterung der Kläranlage Grünhain, Oswaldtalstraße

In der Bauzeit von Ende Juni 2013 bis Ende August 2014 wird bei laufendem Betrieb die Kläranlage von bisher 2.500 Einwohnergleichwerten auf neu 3.000 Einwohnergleichwerte erweitert. Dazu werden die bestehenden beiden SBR-Reinigungsbecken von einem Fassungsvermögen von je 590 m<sup>3</sup> auf je 794 m<sup>3</sup> erweitert und beide Becken mit neuen energiesparenden Plattenbelüftern ausgestattet. Das Rechengebäude mit Feinrechen sowie der Schlammstapelbehälter für Dünnschlamm entsteht komplett neu, ebenso wird die Anlage an das Prozessleitsystem des ZWW neu angeschlossen.

### 2. Bau des Regenrückhaltebeckens mit Stauraumkanal

Am Standort des alten „Regenrückhaltungsteiches“ entsteht ein neues Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 3.154 m<sup>3</sup> und ein vorgelagerter Regenüberlauf, der die Regen- und Fremdwässer dosiert in den Moosbach einleitet und damit Hochwasserschutzprävention mit übernimmt. Neben dem Regenrückhaltebecken entsteht ein Stauraumkanal mit einem Fassungsvermögen von 420 m<sup>3</sup>, der Misch- und Schmutzwasser dosiert der Schmutzwasserverbindungsleitung, die in die Kläranlage mündet, zuführt. Während das Regenrückhaltebecken Ende Mai 2014 fertig gestellt wird, sollen die Arbeiten am Stauraumkanal bis Ende August 2014 beendet sein.

### 3. Verbindungssammler Moosbach

Ab Ende März 2014 begann der Bau der Abwasserverbindungsleitung bachaufwärts entlang des Moosbaches, mit Abzweig zur Brücke Straße Am Moosbach, bis zum Standort des neuen Stauraumkanals. Der Abschnitt zwischen Brücke und Stauraumkanal soll bis Mai 2014 fertig gestellt sein, das Gesamtprojekt soll bis Ende August 2014 beendet sein.

### 4. Mischwassersammler Zwönitzer Straße/Kühnhaiders Straße

Zwischen Kreuzung Dittersdorfer Straße und Kühnhaiders Straße wird ab Mitte März 2014 bis Ende August 2014 in der Zwönitzer Straße ein Mischwassersammler der Nenngröße DN 300 gebaut. Bis Mitte Mai 2014 wurde ca. 1/3 des Sammlers verlegt, die Umleitung der Zwönitzer Straße erfolgt über die Dittersdorfer Straße und die Kühnhaiders Straße im Gewerbegebiet Grünhain. Ab Anfang September 2014 bis Mitte Oktober 2014 wird zwischen Kreuzung Zwönitzer Straße und Kreuzung Steinmüllerstraße auf der Kühnhaiders Straße ein ca. 200 Meter langer Mischwassersammler der Nenngröße DN 700 gebaut. Für Umbundungsarbeiten der Sammlersysteme direkt in der Kreuzung Kühnhaiders Straße / Zwönitzer Straße kommt es Ende August/Anfang September 2014 zu einer Woche Vollsperrung der Zwönitzer Straße.

## Umbau Kläranlage Hermannsdorf dauert noch an

Nach Aufnahme der Abwasserentsorgung der Stadt Elterlein vom Zweckverband Wasserwerke Westergelände (ZWW) zum 01.01.2012 stellte sich der ZWW die Aufgabe, die Kläranlage Hermannsdorf komplett umzubauen. Die 1.000 Einwohnergleichwerte umfassende Kläranlage, Baujahr 1993, reinigt die Abwässer des Elterleiner Ortsteiles Hermannsdorf mit einer durchschnittlichen Reinigungsleistung von bis zu 300 m<sup>3</sup> pro Tag. Die Kläranlage war jedoch extrem sanierungsbedürftig, so der Geschäftsführer des ZWW Dr. Frank Kippig. Neben dem undichten Schlammstapelbehälter und der biologischen Reinigungsstufe vorgesehen. Bisher, so Kippig, investierte der ZWW in die Anlage 117 T€, für 2014 und 2015 sind nochmals

70 T€ veranschlagt. gungsleistung nicht mehr zeitgemäß. Bereits ab 2012 baute der ZWW eine neue Betriebswasseranlage für die Kläranlage mit Druckerhöhung unter Ausnutzung von Quellwasser, verlegte die gesamte Elektrizität und schloss die Kläranlage an das Fernüberwachungssystem des ZWW an. Zusätzlich baute der ZWW ein neues Betriebsgebäude zur Unterbringung der mechanischen Vorreinigung und gestaltete die Außenanlagen neu. Ab Sommer 2014 bis Jahresende 2015 ist der Ersatzneubau des Schlammstapelbehälters und der biologischen Reinigungsstufe vorgesehen. Bisher, so Kippig, investierte der ZWW in die Anlage 117 T€, für 2014 und 2015 sind nochmals



Kläranlage Hermannsdorf mit neuem Betriebsgebäude

## 8. WASSERFEST

5. Juli 2014

Rundflüge

# 2 Helicopter

10 Minuten  
15 Euro bis 16 Jahre  
18 Euro ab 18 Jahre

AIR LLOYD

## STUNTSHOW

ACTION

HORST HOFFMANN

Mehrfacher Deutscher Trialmeister  
Guinness Buch der Rekorde

## KINDERPROGRAMM

TIGERTATZE

ATZE & BIENE

GROßE SYSTEMWASSERBAHN

Eintritt Frei!  
Kinderattraktionen GRATIS!

Auf dem Gelände der Kläranlage Schwarzenberg Am Wasserwerk 14